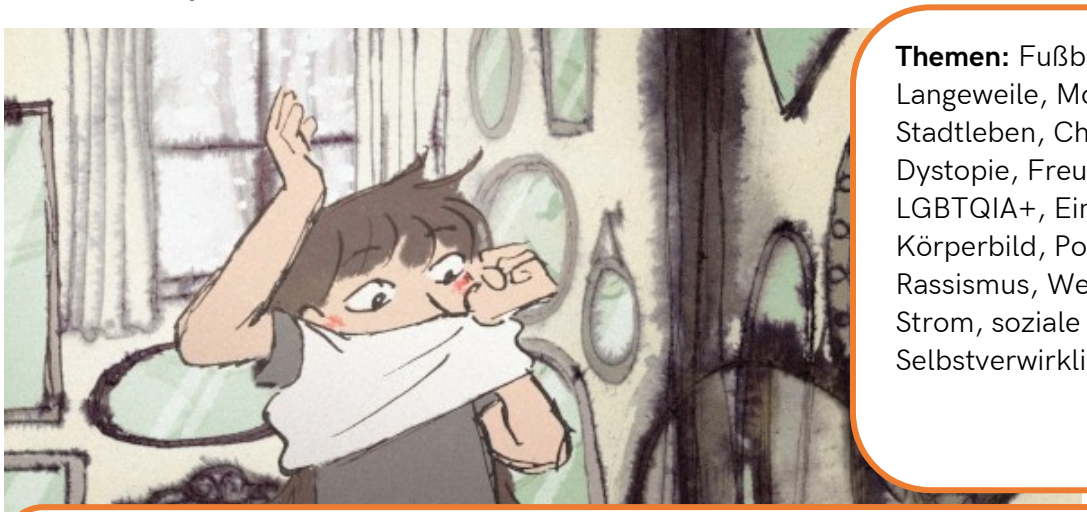
KUKI.15
Junges Kurzfilmfestival Berlin
13 – 20 November 2022

TEENSCREEN ab 12

– 8 Kurzfilme aus Großbritannien, Niederlande, Finnland, Ungarn, Brasilien, Deutschland / USA und Mexiko



Themen: Fußball, Langeweile, Monarchie, Stadtleben, Chaos, Identität, Dystopie, Freundschaft, LGBTQIA+, Einsamkeit, Körperbild, Polizeigewalt, Rassismus, Weltraum, Strom, soziale Disparitäten, Selbstverwirklichung

Über das Programm: Während wir Reisen durch die Galaxie unternehmen und uns im Spiegelkabinett verlieren, sehen wir die Gefahren von Machtmissbrauch und hinterfragen Gesellschaftsstrukturen. Stets hoffnungsvoll erkennen wir, welches Potenzial in uns selbst steckt und wie wichtig es ist, auch dann am Ball zu bleiben, wenn es mal ungemütlich wird.

Liebe Lehrkräfte,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus Aufgaben und Fragestellungen, die vor der Filmsichtung gestellt werden können (sog. Beobachtungsaufgaben) sowie vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme nach der Sichtung in der Klasse zu besprechen. Ergänzt werden diese z.T. um weiterführende Aufgaben und Ideen, um mit den Filmen zu arbeiten.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch / der Filmsichtung

Damit beim Anschauen der Kurzfilme nichts entgeht, kann besonders auf diese Dinge geachtet werden. Die Aufgaben können auch unter den Schüler*innen verteilt werden.

- Welche Personen werden in den Filmen behandelt?
- Welchen Herausforderungen begegnen sie? Wie gehen sie damit um?
- Achte besonders auf den Einsatz von Musik, Tönen und Geräuschen. Wann bemerkst du sie im Film? Welches Gefühl wird durch den Einsatz bestimmter Musik oder Geräusche vermittelt?

Nach dem Kinobesuch / der Filmsichtung

Besprechen Sie zunächst allgemein mit der Klasse die Filme, persönliche Eindrücke und Gefühle. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch und alle dürfen frei heraus sagen, was sie denken.

- Welche Filme hast du gesehen?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Was hat dich beeindruckt und / oder berührt?
- Hast du Fragen zu einem Film?

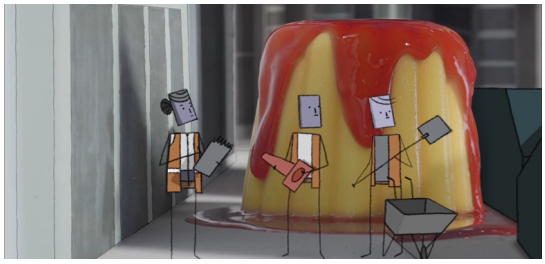
TeenScreen ab 12 – Wettbewerbsprogramm ab 12 Jahren

Filmübersicht

A FILM ABOUT A PUDDING

Regie: Roel van Beek | Großbritannien | 2021 | 9:25 min

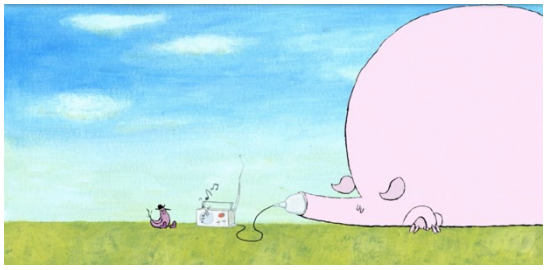
Als Ronin versehentlich ihre Einkäufe fallen lässt, bildet sich daraus ein kleiner Pudding. Die Einwohner*innen der Stadt ignorieren das, doch Tage später droht der immer weiterwachsende Pudding die ganze Stadt zu verschlingen.



VARKEN [PIG]

Regie: Jorn Leuuwerink | Niederlande | 2022 | 8:17 min

Wie lang geht es gut, wenn ein ganzes Dorf Energie aus nur einer Quelle bezieht? Die tierischen Einwohner*innen müssen feststellen, dass die Schweinenase vielleicht doch nicht die beste Möglichkeit ist, um an Strom zu kommen.



BLUSH- AN EXTRAORDINARY VOYAGE

Regie: Iiti Yli-Harja | Finnland | 2022 | 14:53 min

Für Fatu fühlt es sich so aufregend an, wie eine Reise zum Mond: Er geht zum allerersten Mal mit Make-Up in die Öffentlichkeit!

MITCH-MATCH series #06

Regie: Géza M. Toth | Ungarn | 2020 | 2:21 min

Wie spannend kann wohl eine Geschichte sein, die nur mit Streichhölzern erzählt wird? Hier sehen wir ein packendes Fußballspiel!

SPIEGELING

Regie: Sanna de Vries | Niederlande | 2021 | 4:04 min

Wenn die ganze Umgebung voller Spiegel ist, ist es leicht, vermeintliche Unvollkommenheiten zu sehen. Manchmal braucht es etwas Abstand, um zu sich selbst zurückzufinden.

MAS EU NÃO SOU ALGUÉM? [AM I NOT SOMEONE?]

Regie: Daniel Eduardo & Gabriel Duarte | Brasilien | 2021 | 13:11 min

Freiheit definiert sich nicht über ein großes Haus mit Pool, findet der 9-jährige Antonio. Und aus den Favelas betrachtet sieht die Stadt mit den vielen Polizisten eh aus wie ein großes Gefängnis.

LOUIS 1ER ROI DES MOUTONS [LOUIS I. KING OF THE SHEEP]

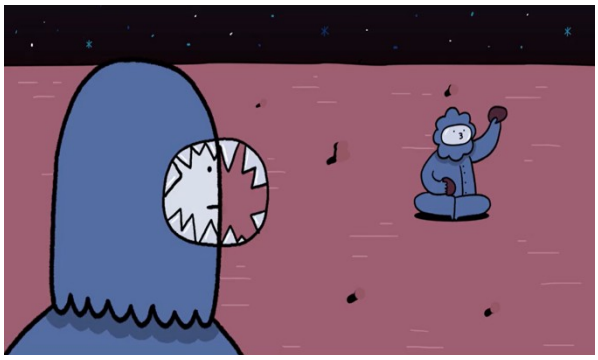
Regie: Markus Wulf | Deutschland/ USA | 2022 | 8:30 min

Als Louis durch einen Windstoß eine Krone zugeweht bekommt, ernennt er sich selbst zum ersten König der Schafe. Die unerwartete Macht steigt ihm schnell zu Kopf und ist zum Glück mit der nächsten Brise wieder vorbei.

ERA SOLO UNA ROCA QUE SE PARECÍA A ALGUIEN [IT WAS ONLY A ROCK THAT LOOKED LIKE SOMEONE]

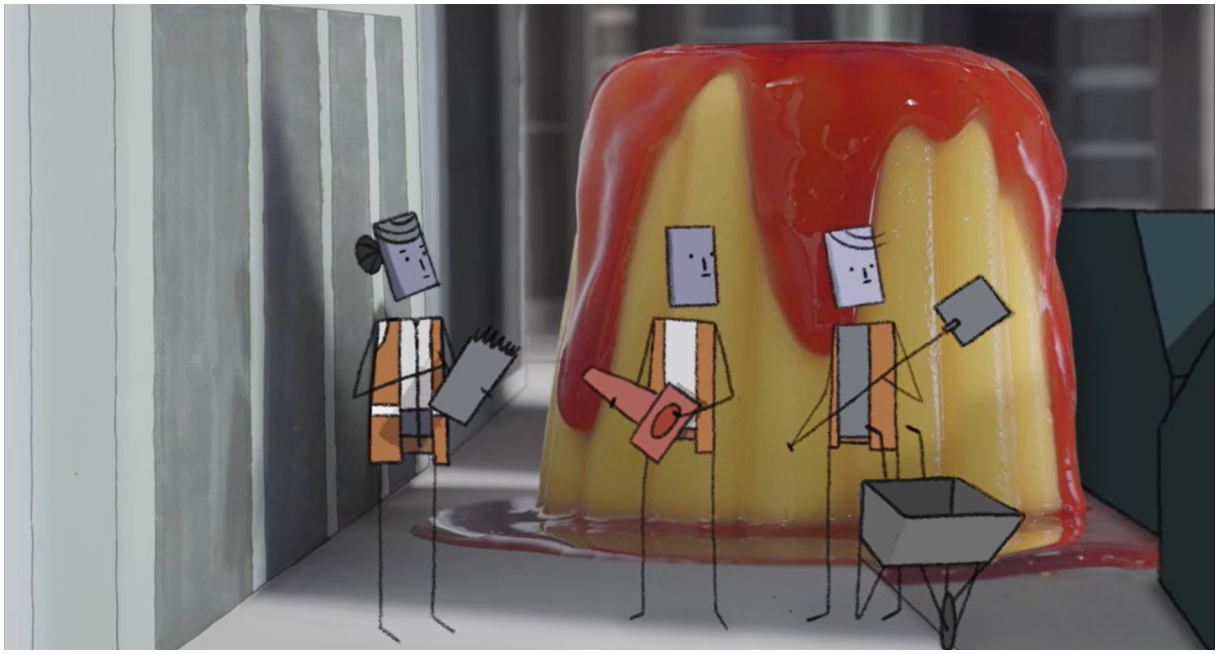
Regie: Matisse Gonzalez | Mexiko | 2020 | 11:17 min

Die Astronauten Adam und Steve sind auf einer langwierigen Weltraummission um die Erde zu retten. Die zunehmende Einsamkeit im All lässt die beiden allerdings ein bisschen durchdrehen und die verrückten Begebenheiten nehmen ihren Lauf.



Besprechung der einzelnen Filme

01. A FILM ABOUT A PUDDING



Inhaltliche Filmbesprechung

Ein ganz normaler Tag in einer grauen Stadt und mit einem langweiligen Bürojob, aber… Was passiert der Hauptfigur Ronin und welches Problem entwickelt sich für sie?

• Antwort: Ronin fallen ihre Einkäufe auf den Bürgersteig. Sie lässt alles liegen - am nächsten Tag haben die Zutaten reagiert und sich zu einem ausgewachsenen Pudding verbunden. Von nun an wächst und wächst und wächst er…

Wie reagieren die Menschen auf den immer größer werdenden Pudding?

• Antwort: Gar nicht. Die Bauarbeiter schieben das Hütchen immer weiter, die Büroangestellten feiern eine langweilige Party, die Tennisspieler:innen lassen sich nicht aufhalten. Ronin klebt ein Post-It nach dem anderen an das Fenster, um den Anblick zu verdecken.

Zuletzt wird die Stadt komplett vom Pudding verschluckt - nur Ronin kommt davon. Wie verhält sie sich?

• Antwort: Sie ist hin- und hergerissen: Einerseits Erleichterung, dass die graue Stadt verschluckt ist, andererseits das schlechte Gewissen, dass sie dafür verantwortlich ist. Letzten Endes stellt sie sich ihrer Verantwortung: Sie macht sich daran, die Stadt wieder freizulegen und beginnt, den Pudding anknabbern.

Filmtechnik: Wie ist der Film gemacht?

• Antwort: Der Film integriert echten Pudding in ein animiertes Setting. Dies erfolgt durch eine Mischung aus digitaler 2D-Animation (für die Figuren, Fahrzeuge und Alltagsobjekte) und aus Miniatur-Set-Fotografie (Stadt aus Styroporblöcken). Der Pudding wurde teils in verschiedenen Größen durch einen 3D-Drucker hergestellt, teils kam echter Pudding und unechter Sirup zum Einsatz.

Anstoß zum Gespräch

Ein riesiger Pudding, der eine Stadt verschluckt? "In Echt" kommt das bestimmt nie vor - aber auf welches "echte" Verhalten spielt der Film an?

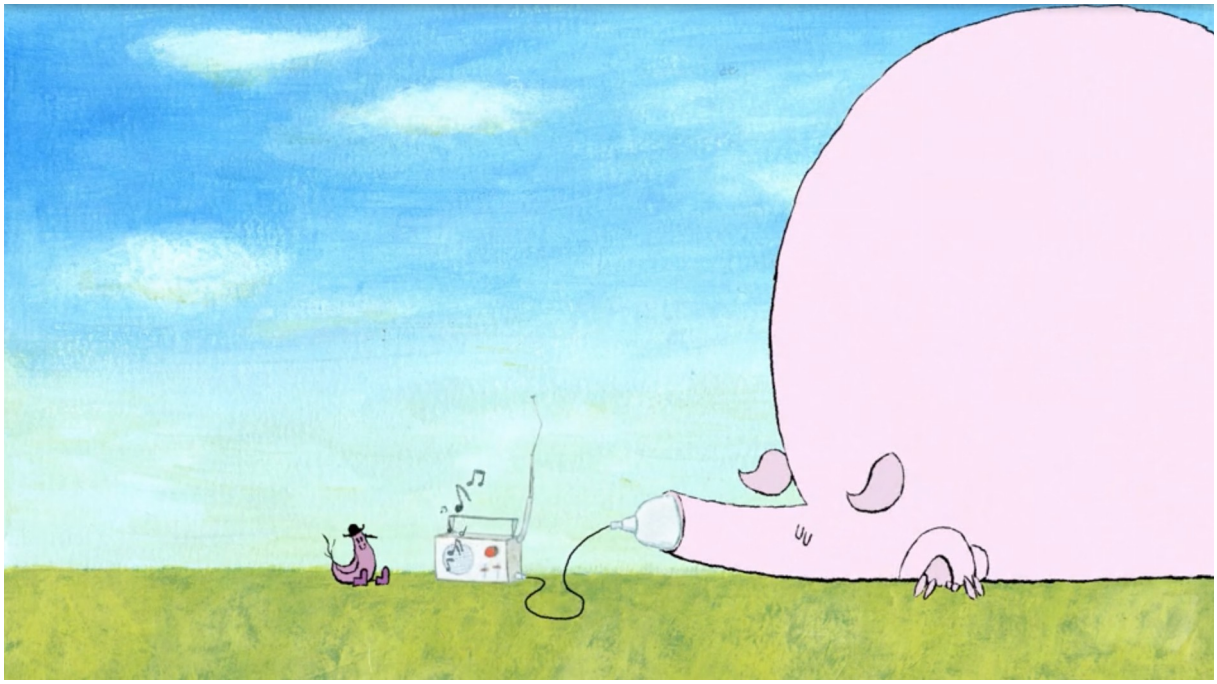
• Antwort: Der Film spielt darauf an, dass Menschen manchmal sehr gut darin sind, drohende Gefahren auszublenden und keine Verantwortung zu übernehmen. Der Regisseur Roel van Beek erzählt dazu in einem Interview bei Shortoftheweek:

"For a while I had been interested in the concept of ignoring responsibility and how it can lead to unforeseen consequences [...] It's a behavioral quirk I noticed in myself and the people around me, it being the source of many of our bigger and smaller problems. For the film we wanted to see how far we could push this concept onto a character whose main characteristic is to ignore, and see when she would break. Naturally we ended up with her adversary being an ever growing pudding [...] We were aiming for people to recognize the tendency to ignore in themselves, and think of something they are ignoring at this very moment. We specifically keep the dilemma in the film abstract and absurd so the audience can interpret it in their own manner, it being on a personal or global scale. With acknowledging this behavior, and going as far as making a film about it, it has now gotten really difficult for me to ignore even the smallest issues. Hopefully the film has a similar reaction on our audience".

Hand auf´s Herz: Gibt es etwas, das ihr gerade verdrängt oder aufschiebt? Etwas, wofür ihr eigentlich Verantwortung übernehmen solltet? Hat der Film Euch dazu gebracht, daran zu denken?

Je länger man wartet, desto größer / unangenehmer wird der „Pudding" / die Aufgabe, die man erledigen sollte – kennt ihr das?

02. VARKEN / PIG



Inhaltliche Filmbesprechung

Das Schwein wird für Strom regelrecht "angezapft" - wofür nutzen die Tiere den Strom zu Beginn? Nenne 3 Beispiele!

• Antwort: Um sich zu rasieren, Radio zu hören, Teewasser zu kochen, einen Saft zu mixen.

Bald finden die Tiere eine Lösung, wie sie alle gleichzeitig den Strom nutzen können: Mit einem Mehrfachstecker! Wie nutzen die Tiere den Strom dann? Was fällt Dir dabei auf?

• Antwort: Es fällt auf, dass die Geräte ursprüngliche Fähigkeiten der Tiere ersetzen (der Vogel singt nicht mehr selbst, er hört Musik, der Hahn nutzt eine Eier-Wärm-Maschine, anstelle des Brütens durch Hennen) oder zu Tätigkeiten führen, die sie vorher nicht oder anders verrichtet haben (die Gans putzt ihren Schnabel mit einer elektrischen Zahnbürste, der Pinguin kühlt sich im Kühlschrank, die Katze wärmt sich mit einer Heizdecke, der Hund lässt sich seine Bälle mit einer Maschine werfen, die Gans putzt ihre Zähne mit einer elektrischen Zahnbürste).

Der Strom wird weiter verteilt, die Stadt ist elektrifiziert! Mobilität (Straßenbahn, Segway), Supermarkt, Beleuchtung - eine moderne Stadt, wie wir sie kennen. Wofür nutzen die Tiere den Strom in der Stadt?

• Antwort: Der Nasenbär hat einen Staubsauger und muss seine Nase nicht mehr zum Ameisen saugen nutzen; im Beauty Salon gibt es ein Umstyling in der Waschmaschine oder im Drucker. Im Fitnessstudio fliegen die Vögel gegen Ventilatoren und die Katzen jagen nur, wenn die kleinen Bälle am Ventilator herumfliegen. Die Mücken tanzen um das Licht. Die Katze nutzt einen Heizstrahler, der Pinguin eine Klimaanlage.

Das Schwein verliert an Energie - was machen die Stadtbewohner?

• Antwort: Nichts - der Polizist ignoriert die Wirklichkeit und klebt ein fideles Schwein über das Fernsehbild des ausgesaugten Schweins. Erst als der Stromausfall komplett ist, handeln sie und "trichtern" dem Schwein Energie ein.

Die Stimmung kippt nach dem Stromausfall - was passiert?

• Antwort: Die Überwachungskameras funktionieren nicht mehr, der Waschbär raubt das Elektrogeschäft aus, kann den Fernseher aber ohne Strom ohnehin nicht benutzen. Die Katzen haben die Vögel gefressen. Die Häuser brennen. Der Fuchs und der Hase randalieren. Der Polizist wird von den beiden verprügelt. Die Stadt versinkt im Chaos und stürzt letzten Endes in sich zusammen.

Zerstörung, Elend, Verletzung - Wie lösen die Tiere ihr Problem? Haben sie aus ihren Fehlern gelernt?

• Antwort: Sie zapfen die nächste Stromquelle, einen Elefanten, an. Sie setzen ihr Verhalten fort und reflektieren nicht, dass sie es ändern müssten. Es ist absehbar, dass es wieder zum Chaos kommen wird und das Schicksal des Elefanten scheint schon besiegelt - auch wird bis aufs Letzte ausgesaugt werden.

Anstoß zum Gespräch: Kollektive Verantwortung & Stromnutzung

Kann man die Handlungen der Tiere auf die der Menschen übertragen? Kommt Euch manches bekannt vor?

• Antwort: Hier sind viele Antworten und Übertragungen möglich. Der Film führt menschliches Verhalten vor unsere Augen und reflektiert dessen Absurdität und Uneinsichtigkeit. Er reflektiert den Überfluss an Geräten und wie diese die Fähigkeiten ablösen, die den Tieren ursprünglich zu eigen waren (z.B. Spieltrieb der Katzen ist an Ventilator gebunden, Rüssel des Ameisenbärs wird durch Staubsauger ersetzt).

Auch die Übertragung auf die globales Handeln ist möglich. Als Beispiel kann die Szene mit Heizstrahler/Katze und Klimaanlage/Fuchs dienen. Sie weckt Assoziationen zu den Nachrichten aus Katar, wo die Stadien für die Fußball-WM überwiegend klimatisiert sind. Die eigentlichen Bedingungen wären für die Spieler zu widrig / heiß. Es muss auf künstliche Lösungen zurückgegriffen werden, damit die WM dennoch dort stattfinden kann.[1] Natürlich sind Kühlsysteme in Ländern mit hohen Temperaturen ebenso wenig verwerflich wie Heizungen für kalte Temperaturen. Es führt uns aber vor Augen, wie sehr sich die Menschheit über die natürlichen Gegebenheiten hinwegzusetzen vermag - meist geschieht dies selbstverständlich - hier hilft der Film, uns daran zu erinnern und darüber hinaus - auf humorvolle Weise - absurde Auswüchse zu beobachten.

Außerdem wird der menschliche Impuls, die unangenehme Wirklichkeit und globale Zusammenhänge zu verdrängen und es sich auf individueller bequem zu machen thematisiert (das Schwein im Fernseher ist weit weg - es berührt das Leben der Stadttiere nicht und dessen Verfall wird ignoriert. Erst als es direkt spürbare Konsequenzen gibt und der Strom ausfällt, handeln die Tiere).

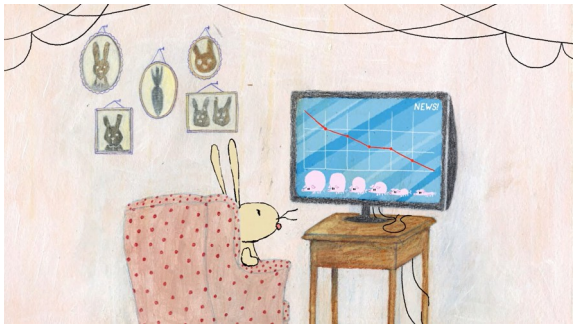
Besitzt ihr elektrische Geräte, auf die ihr eigentlich verzichten könntet?

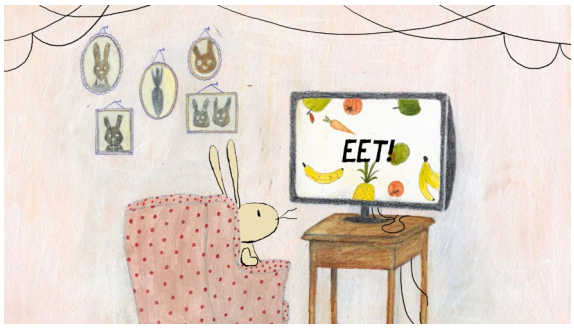
Sammelt Ideen - Wie könnt ihr Strom sparen?

1 https://www.br.de/nachrichten/wissen/faktenfuchs-ja-wm-stadien-in-katar-werden-klimatisiert,TEJXygT

Anstoß zum Gespräch: Kollektive Verantwortung & Ablenkung durch Konsum

Erinnert Euch an die Szene mit dem Hasen - wie verhält er sich?





• Antwort: Er schaltet um, als unangenehme Nachrichten eintreffen. Er lässt sich durch Werbung und Konsum ablenken.

Diskutiert: Ist das Verhalten der Tiere denn so schlimm? Sei nicht jeder/m ein kleines bisschen Luxus und Lebenserleichterung vergönnt? Erfindungsreichtum und Fortschritt gehören doch seit jeher zur Menschheit dazu!?

• Antwort: Hier bietet der Film Anlass, über individuelle Bedürfnisse / Bequemlichkeit und gemeinsame Verantwortung für das Wohlergehen anderer und der Umwelt zu sprechen. Ab wann stellt man das persönliche Wohlergehen hinter das Allgemeinwohl?

Weiterführende Links

Podcast: Energie: Warum Prometheus stolz auf Windräder wäre / ZEIT ONLINE[2]

Tagebuch: Selbstversuch: Eine Woche ohne Handy / Münchner Kinderzeitung[3]

Video: STROM sparen: EINFACHE TIPPS für dein Zuhause / Verbraucherzentrale NRW[4]

2 https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fkultur%2F2022-10%2Fenergie-ruf-feuilleton-podcast

3 https://www.muek.info/selbstversuch-eine-woche-ohne-handy/

4 https://www.youtube.com/watch?v=GmeymL6kKeo

03. BLUSH – AN EXTRAORDINARY VOYAGE

Einstiegsfragen

Guckt Euch nur die Bild-Ebene - also das, was ihr seht - an. Es gibt viel zu entdecken in "Blush". Welche Materialien haben die Filmemacher:innen für die Figuren und die Ausstattung[5] verwendet?

• Antwort: Puppen, Alltags-Objekte, z.B. Süßigkeiten, Schläuche, Schrauben, Telefonkabel, Deko-Bänder, Schmink-Utensilien.

Abgesehen von der opulenten Ausstattung - richtet Eure Konzentration auch auf die Ton-Ebene. Was hört ihr?

• Antwort: Man hört die Unterhaltung zweier Freund:innen. Hin und wieder hört man noch die Nachrichten der Mutter und die Sprachassistentin Ana. Im Abspann wird erklärt: "Das meiste des Dialoges ist dokumentarisch und wurde 2017 beim Supermarkteinkauf aufgenommen."

Der Film vereint also animierte Puppen/Gegenstände und ein reales Gespräch. Welche Filmarten werden vereint?

• Antwort: Der Film ist eine Mischung aus Dokumentation und Animation.

Inhaltliche Filmbesprechung

Die beiden Hauptfiguren sind die sehr guten Freund:innen ("besties") Fatu und Rai. Worüber reden die beiden? Was beschäftigt sie?

• Antwort: Fatu trägt gern aufwendiges Make-Up, seine Mutter hat ihm allerdings verboten, es auch außer Haus zu tragen. Fatu mag das aber. Von der Außenwelt bekommt er das

5 https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/?fg_action=suchen&fg_rubrik=INSZENIERUNG#:~:text=Ausstattung%2FProduction%20Design&text=Es%20ist%20der%20Oberbegriff%20f%C3%BCr,Handlungszeit%20des%20Films%20optisch%20angepasst.

Gefühl vermittelt, als wäre etwas mit ihm deshalb "nicht in Ordnung", als wäre er "kein richtiger Mann".

Fatus Familie stammt aus dem Kosovo, wohin er für einige Monate reisen wird. Welche Befürchtungen hat er?

• Antwort: Fatu hat die Sorge, dass er dort ein Männlichkeitsbild erfüllen soll, mit dem er sich eigentlich nicht identifiziert und für das er sich verstellen muss. ("I am scared that I have to transform completely")

Der Filmtitel "Blush - An Extraordinary Voyage" ist doppeldeutig. Warum?

• Antwort: "To Blush" bedeutet übersetzt erröten / sich schämen. Es ist aber auch das englische Wort für "Rouge". Er lässt uns Fatus Konflikt nachvollziehen - er liebt sich geschminkt, von der Außenwelt wird ihm aber signalisiert, dass er sich dafür schämen sollte. "Die außergewöhnliche Reise" für Fatu ist es, sich zu überwinden und sich geschminkt in die Öffentlichkeit zu trauen - da wird ein gewöhnlicher Supermarktbesuch zu etwas ganz Besonderem, vergleichbar mit einer komplizierten Weltraum-Mission, die zugleich gefährlich, aufregend und empowernd sein kann.

Die Weltraumfahrt steht also im übertragenen Sinne dafür, dass Fatu seine Ängste überwindet, die Regeln seiner Mutter ablegt und sich geschminkt in die Öffentlichkeit traut - plötzlich gibt es Turbulenzen auf der Mission: Wie würdet ihr diese Turbulenzen interpretieren?

• Antwort: Ana, die Sprachassistentin, "roastet" die beiden (sie beleidigt sie ungefiltert und geradeheraus). Sie sagt, dass das Make-Up häßlich sei und spricht damit Fatus Sorge laut aus. Kurz wird er von seiner Furcht übermannt, er stellt die Mission in Frage. Seine Freundin Rai steht ihm bei und bringt ihn zurück "auf Kurs".

Anstoß zum Gespräch: Männlichkeitsideale und deren Bruch

Stellt Euch vor, ihr seht einen geschminkten Mann auf der Straße. Was denkt ihr?

Warum ist das überhaupt so ein Thema, warum fällt es uns überhaupt auf? Warum muss es Fatu Überwindung kosten, geschminkt rauszugehen und lässt ihn sogar an sich selbst zweifeln?

• Antwortvorschlag: Wir sind in unserer Gesellschaft mit bestimmten Vorstellungen davon aufgewachsen, was "männlich" und was "weiblich" ist. Dazu gehören ein bestimmtes Erscheinungsbild (klassisch bei Frauen: Kleider, Röcke, geschminkt, körperbetont, rasiert) als auch bestimmte Eigenschaften / Verhaltensweisen (klassisch bei Frauen: fürsorglich, klassisch bei Männern: mutig). Diese Einteilung stammt aus einer Zeit, in der es klassische Rollen gab: Die Frau kümmert sich um das Zuhause, der Mann verdient das Geld. Diese Rollenverteilung ist inzwischen überholt, genauso werden die Zuschreibungen "männlich" und "weiblich" aufgeweicht, Menschen können oder wollen sich damit nicht identifizieren. Brechen Menschen mit diesen Normen, stechen sie auch heutzutage hervor und weichen von unseren gelernten Kategorien ab. Sie wecken mindestens die Aufmerksamkeit derer, die an dem Gewohnten festhalten, aber oft bleibt es nicht mal dabei: Sie müssen leider auch oft Ablehnung und Verurteilung erfahren - ein schlimmer Konflikt für die Betroffenen. Wie können sie zu sich selbst stehen, wenn sogar ein einfacher Ausflug in den Supermarkt zum Spießrutenlauf werden kann?

Jungs, die Ballett machen, Mädchen, die Games spielen. Manchmal ist man überrascht, wenn andere etwas tun, was nicht in die weiblich/männlich gelesene Zuschreibung fällt. Kennt ihr das auch? Sammelt Beispiele (Hobbies, Kleidung, Verhalten) aus Eurem Alltag!

Beispiele:

Bei männlich gelesenen Kindern: Mit Puppen Spielen, rosa Kleidung, Ohrringe, Nagellack…

Bei weiblich gelesenen Kindern: Weite Klamotten, kurze Haare, Interesse für Technik…

Diskutiert: Wie kannst Du mit Zuschreibungen und Vorurteilen brechen?

• Antwortvorschläge: Sich in die andere Person hineinversetzen, auf sie zugehen, sie kennenlernen und erfahren, dass sie ihre ganz eigenen Beweggründe hat. Es ist natürlich komfortabler, sich der Mehrheit anzuschließen - aber gerade dann den Mut aufbringen, für die ausgegrenzte Person einzustehen und ihr Unterstützung zu signalisieren. Auch wenn man sich dabei sogar gegen die eigene Familie wenden muss. "Blush" lässt uns genau diese Schritte nachvollziehen: Der Film weckt Empathie und Sympathie, lässt mit Fatu mitfühlen und sich mitfreuen, dass er sich überwindet. Als Freundin unterstützt und verteidigt Rai ihn bedingungslos.

Weiterführende Aufgabe: Repräsentation von Gender in Filmen

Denk an einen Eurer älteren Disney-Lieblings-Filme und notiert in die Tabelle, welche "Weiblichen" und "Männlichen" Verhaltensweisen dargestellt werden. Siehe auch Das Disney Gender Modell[6]

Weiblichkeit	Männlichkeit
Romantisch	Teils romantisch, aber zentral ist die eigene Mission und Selbstfindung
Mütterlich	Mutig
Attraktiv	Attraktiv
Passiv	Aktiv
Stark und unabhängig - aber nur glücklich mit Mann an der Seite	Selbstbewusst, unabhängig
…	…
…	…

Weiterführender Link

Deutschlandfunk Nova: Trans Mann Linus Giese: "Ich habe viel Druck verspürt, 'männlich' sein zu müssen"[7]

6 https://homepage.ruhr-uni-bochum.de/veronique.vonier/src/gm.html

7 https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/linus-giese-maennliche-klischees-und-rollenbilder-setzen-unter-druck

04. MITCH-MATCH SERIES #06

Filmanalyse: Stop-Motion

Der Film besteht nur aus Streichhölzern. Trotzdem scheint es, wir folgen einem Fußballspiel – warum?
• Antwort: Die Streichhölzer sind animiert, zum Leben erweckt. Sie sehen aus wie Menschlein und ahmen typische Fußball-Elemente nach, die wir gut wiedererkennen: Verschiedenfarbige „Trikots", das Foul, der Schiedrichter in dritter Farbe, die rote Karte, der gemeinschaftliche Jubel nach dem Tor, die Liege der Sanitäter:innen. Außerdem hilft die typische Fußball-Soundkulisse dabei, dass wir diese einfache Szene als Fußballspiel identifizieren können.

Animieren: Wie geht das?
• Antwort: Das Motiv wird vor der Kamera Stück für Stück bewegt/verändert, bei jeder Bewegung wird ein Foto gemacht. Fügt man diese aneinander, entsteht ein Bewegungsablauf wie bei einem Daumenkino.

Es gibt viele Arten von Animationen[8], z.B. Knetanimation, Puppenanimation, Zeichentrick.
Wie hießt die Animation von "Mitch-Match"?
• Antwort: Flachbildanimation

Wie viele Bilder muss man machen, damit sie sich flüssig bewegen?
• Antwort: 24 bis 25 Bilder für eine Sekunde Filmmaterial! Man braucht also viel Geduld und muss ganz kleine Bewegungsschritte machen, um möglichst flüssige Bewegungsabläufe zu kreieren.

Weiterführende Aufgabe: Animationsfilm selbst machen

Wie ihr bei "Mitch-Match" seht, es braucht nicht viel, um einen spannenden oder lustigen Film zu machen. Sucht Euch einen einfachen Gegenstand (Zahnstocher, Äste, Besteck…) und erstellt selbst einen Animationsfilm, die kostenlose App Stop Motion Studio[9] ist dabei hilfreich.

8 https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:animationsfilmtypenundtechniken-3004

9 https://medienkindergarten.wien/medientipps-extras/apptipps/stop-motion-app

05. SPIEGELING / REFLECTION

Inhaltliche Filmbesprechung

Was passiert, als das Mädchen in den Spiegel schaut?

• Antwort: Das Mädchen schaut in den Spiegel und fokussiert ihre vermeintlichen äußerlichen "Fehler", die gleich noch viel größer werden: Zu buschige Haare, eine große Nase und Füße. Sie wird ganz rot und schämt sich. Sie verwandelt sich in eine Art Monster, das Haus wird zu klein, sie quetscht sich heraus und rennt davon. Erst im Wald, ohne Spiegel, hält sie ein und kommt zu sich, als sie ihre eigenen - real großen - Abdrücke im Schnee sieht.

Hat das Mädchen einen Albtraum? Passiert das wirklich?

• Antwort: Als das Mädchen zurückkommt, sind die Spiegel immer noch da, aber sie sind zerbrochen. Die Verwandlung scheint in ihrer Fantasie stattgefunden zu haben, jedoch sind ihre Ängste, ihre Scham und das „Kopfkino" gegenwärtig und wirken sich auf ihre Realität aus.

Wie schafft es das Mädchen, aus ihrem Kopfkino auszubrechen?

• Antwort: Sie wird wütend, zerschmettert die Spiegel und distanziert sich von ihnen. Als sie ihre Fußabdrücke sieht, die viel kleiner sind als die ihrer riesigen eingebildeten Füße, merkt sie, dass ihre Fantasie etwas "aufgebläht" hat, was in Wirklichkeit nicht so schlimm ist.

Am Ende lächelt das Mädchen in den zerbrochenen Spiegel - glaubt ihr, sie hat ihre Angst überwunden? Ist es ein Happy End?

• Antwort: Es sieht so aus, als würde erstmal Ruhe bei dem Mädchen einkehren. Jedoch sind immer noch viele Spiegel in ihrer Wohnung und die Gefahr besteht, dass sie eines Tages wieder ihre Ängste wecken.

Filmanalyse: Stimmungen durch Bildgestaltung, Montage und Ton

Die Enge und Bedrohung, die das Mädchen während ihrer Verwandlung spürt, werden in Bild, Montage und Ton deutlich. Schau genau hin: Wie verändern sich Bildgestaltung und Schnittrhythmus im Laufe des Films?

• Antwort: Die Linien verwischen und sind extrem dynamisch, sodass alles flackert. Die Farbgebung wird dunkel, grün-braun, die Montage[10] der Bilder ist beschleunigt.

Höre genau hin: Was hörst Du am Anfang, in der Mitte und am Ende des Films?

• Antwort: Zu Beginn hört man ein entspanntes Jazz-/Blues-Stück von einem Saxophon. Als das Mädchen von ihren Ängsten übermannt wird, setzen immer mehr Instrumente ein und werden immer schneller und dissonanter. Auf dem Höhepunkt ihrer Verwandlung hört man unheimliches Flüstern und Quietschen, dann das Schneegestöber. Erst als sie sich "zurückverwandelt", atmen Mädchen und Musik förmlich auf. Sie kehrt zurück zu den entspannten Tönen des Anfangs.

Anstoß zum Gespräch: Schönheitsideale

Warum bildet sich das Mädchen ein, dass sie ganz anders aussieht als in Wirklichkeit? Warum versetzt sie das in Panik und Wut? (hier sind vielfältige Antworten möglich)

• Antwortmöglichkeiten: Das Mädchen scheint sich ständig zu beobachten, dabei ist sie sehr kritisch mit sich, fokussiert vermeintliche Schwächen und hält sich gleich für ein Monster, wenn sie nicht aussieht, wie sie es für "schön" hält. Diese Erwartung kommt von außen - aus der Werbung, den Sozialen Medien, dem sozialen Umfeld.

Stellt Euch vor, ihr wärt befreundet - Wie würdet ihr dem Mädchen Mut machen? (hier sind vielfältige Antworten möglich)

• Antwortmöglichkeiten: "Du bist gut, so wie Du bist" / "Lass uns rausgehen und die Spiegel mal ignorieren" / "Lass uns mal etwas finden, was Du an Dir magst" usw.

Schönheitsdruck von Seiten der sozialen Medien muss nicht sein, man kann sich auch eine angenehme "Bubble" bauen - kennt ihr Kanäle, die mit verzerrten Idealen aufräumen?

z.B. Youtube-Kanal Brust Raus[11]

10 https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:montage-1257

11 https://www.youtube.com/c/BRUSTRAUS

Weiterführende Links

PULS Reportage: 1 Woche nicht in den Spiegel schauen - was macht das mit mir?[12]

Landesmedienzentrum BW: Schönheitsideale in sozialen Netzwerken[13]

12 https://www.youtube.com/watch?v=3QYDqh_1rpI

13 https://www.lmz-bw.de/medienbildung/themen-von-f-bis-z/sexualitaet-und-pornografie/schoenheitsideale-in-sozialen-netzwerken/

06. MAS EU SOU ALGUÉM? / AM I NOT SOMEONE?

Inhaltliche Filmbesprechung

Wie verbringen die Kinder ihren Alltag?

• Antwort: Video-Spiele, Herumstreunen, Spielen, Fernsehen, Schule

Neben den alltäglichen Dingen, die die Kinder machen (und die ihr sicher auch kennt) beschäftigen sich die beiden Freunde auch mit dem Thema Armut. Was sagen Sie darüber?

• Antwort: Sie betrachten die großen Gebäude außerhalb der Favela und stellen sich vor, dass es dort langweilig, eingeengt und unfrei sein muss - wie in einem Gefängnis.

Zu Beginn des Films stellt sich der Junge vor den Spiegel mit Krawatte und Hemd, er spielt "erwachsen". Warum macht er das?

• Antwort: Das Thema "Erwachsenwerden" beschäftigt die Jungs. Der Freund sagt, er möchte das Kindsein lieber noch genießen, denn wenn sie erwachsen sind, müssen sie sich vor der Polizei in Acht nehmen. Waffen gibt es nur im Spiel - beim Zocken oder der Wasserschlacht. Sie erforschen kichernd und neugierig Erotikmagazine. Dennoch bewundert der Kleine die "erwachsenen" Besitztümer seines Bruders, Schmuck und ein Auto.

Was rät der Ältere seinem kleinen Bruder?

• Antwort: Er soll studieren, die "richtigen" Dinge tun, ein guter Junge sein, seine Träume verfolgen - er soll die Favela verlassen.

Filmanalyse: Erzeugung von Stimmung durch Kamerabewegung und Musik

Vergleich die beiden Filmausschnitte. Wie bewegt sich die Kamera, welche Musik hört man?

• Antwort: Beim Drachensteigen schwebt die Kamera förmlich mit, sie transportiert zusammen mit der stimmungsvollen Musik Leichtigkeit und Sorglosigkeit. Im zweiten Ausschnitt ist die Kamera verwackelt und läuft mit dem Jungen mit - sie scheint mit dem Jungen auf der Flucht zu sein und vermittelt seinen Schreck. Die Musik ist melancholisch-zurückhaltend.

Anstoß zum Gespräch: Rassismus und Vorurteile

Warum nehmen sich die beiden Brüder in Acht vor der Polizei?

• Antwort: Wie befürchtet wird der ältere Bruder übertrieben hart von der Polizei angegangen, obwohl es dazu augenscheinlich keinen Anlass gibt. In Brasilien ist Rassismus in der Polizei weit verbreitet - das heißt, Schwarze werden grundlos und häufiger kontrolliert, verdächtigt, verhaftet oder sogar misshandelt. Siehe dazu: Artikel Es geht tief unter die Haut: Rassismus und Polizeigewalt in Brasilien | Heinrich-Böll-Stiftung[14]

Der Junge fragt sich: "Bin ich nicht jemand?" Wieso?

• Antwort: Ihm wird von den Erwachsenen geraten: Verlasse die Favela, dann wirst du jemand / dann kannst Du es zu etwas bringen. Allerdings fühlt er sich schon viel zu abgestempelt, um seine Herkunft abstreifen: "Ich werde immer ein Favela-Kind sein." Menschen, die Ungleichbehandlung, Rassismus oder Diskriminierung erfahren, verinnerlichen diese Abwertung manchmal so sehr, dass sie sich selbst irgendwann für weniger wertvoll halten und prophezeite Pfade einschlagen. Der Junge scheint damit zu kämpfen und fragt sich: "Ich bin doch eigentlich auch jemand und nicht weniger wert - auch wenn ich hier bleibe."

Was sind Vorurteile? Kennt ihr welche?

Ein Beispiel von der Seite Politik für Kinder, einfach erklärt - HanisauLand.de[15]

" Der ist ein Streber!" Wirklich?

Angenommen, demnächst soll ein neuer Schüler in eure Klasse kommen. Irgendjemand behauptet, der sei blöde, ein Streber, mit dem könne man nichts anfangen, oder noch schlimmer, der habe mal gestohlen. Schon habt ihr, obwohl ihr den Neuen noch gar nicht kennt, eine bestimmte Meinung. Ihr konntet die Sachen, die über ihn erzählt werden, noch gar nicht überprüfen, und trotzdem nehmt ihr an, dass das so ist.

14 https://www.boell.de/de/2020/08/05/es-geht-tief-unter-die-haut-rassismus-und-polizeigewalt-brasilien

15 https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/v/vorurteil.html

Das nennt man ein "Vorurteil": Eine Meinung wird ohne eigene Erfahrung und Prüfung einfach übernommen.

Prüfen lohnt sich

Manchmal ist es nicht einfach, so ein Vorurteil wieder aufzugeben und eine Sache neu zu beurteilen. Zumeist aber lohnt es sich, seine Vorurteile immer wieder zu überprüfen. Dann wird man feststellen, dass manche Dinge überhaupt nicht so sind, wie man es immer angenommen hat."

Wie würdet ihr es finden, wenn Euch jemand etwas unterstellt und Euch in eine Schublade steckt, ohne Euch zu kennen?

Diskutiert: Welche Vorurteile habt ihr gegenüber anderen?

Weiterführende Links

Artikel: Was ist eine Favela? - stadtgeschichtchen[16]

Artikel Rassismus - Klexikon - das Kinderlexikon[17]

16 http://stadtgeschichtchen.de/artikel/weltweite-staedte/was-ist-eine-favela/

17 https://klexikon.zum.de/wiki/Rassismus

Inhaltliche Filmbesprechung

Der Film basiert auf dem Kinderbuch "Ludwig 1., König der Schafe" von Olivier Tallec aus dem Jahr 2014.

Louis setzt eine Papierkrone auf - was wird aus ihm?
• Antwort: König Louis, der Erste. Er geht auf zwei Beinen und versammelt durch eine Rede alle anderen (vierbeinigen) Schafe hinter sich. Er hüllt sich in einen Königsmantel und erteilt seiner Gefolgschaft fortan Befehle - die diese ausführt.

Louis ist nun Herrscher über eine Schafsherde. Wofür nutzt er seine Macht?
• Antwort: Er errichtet nach und nach eine Kultur, die ihn verherrlicht. Er lässt sich einen prächtigen Garten und ein Schloss bauen, inszeniert sich auf Gemälden als Held, der einen Wolf und einen Drachen erlegt hat. Ein Theaterstück erzählt von einem vom Himmel gesandten Sonnen-Schaf. Er zeichnet treue Schafe mit Orden aus und lässt andere Schafe in verschiedene Klassen einteilen: Schwarz, braun und weiß. Schwarze und braune Schafe werden ausgeschlossen und weggesperrt. Er lässt sich ein überlebensgroßes Denkmal von sich errichten.

Louis wird sehr mächtig und kann alles haben, was er will - dennoch scheint er nie glücklich zu sein. Wieso?
• Antwort: Ihm steigt die Macht zu Kopf, er missbraucht sie und unterdrückt seinesgleichen.

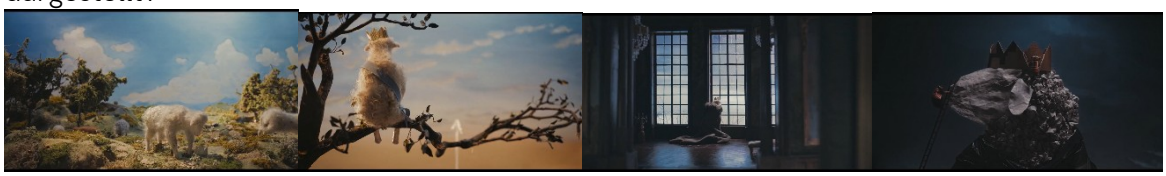
Wie endet der Film?
• Antwort: Am Ende des Films verliert Louis 1. seine Krone durch einen Windstoß - dadurch verliert er seinen Königsstatus, er geht wieder auf allen Vieren und ist das grasende Schaf Louis. Die verwehte Krone landet vor den Füßen eines Wolfes - er setzt sie auf, leckt sich das Maul und schleicht sich an die Schafherde heran.

Der Film hat ein "offenes Ende". Es bleibt der Fantasie des Publikums überlassen, wie die Geschichte weitergeht. Allerdings wird in diesem Fall ein sehr deutliches Ende vorgezeichnet: Der hungrige Wolf will ein oder mehrere Schafe erbeuten.

Filmanalyse: Erzählzeit und erzählte Zeit

Der Film bietet Anlass über die Begriffe Erzählzeit und erzählte Zeit zu sprechen. Wie lange dauert der Film? Wie lange dauern wohl die Geschehnisse, die abgebildet werden?
Die Erzählzeit ist die Zeit, in der der Film die Geschichte erzählt. "König der Schafe" hat eine Erzählzeit von 8 Minuten und 30 Sekunden. Die erzählte Zeit ist bedeutend länger - immerhin wird ein ganzer autoritärer Staat aufgebaut. Die Zuschauer:innen sind es gewohnt, Lücken in der erzählten Zeit mit ihrer Vorstellungskraft zu füllen. Die schnellen, großen Schritte in der Zeit verdeutlichen, wie Louis die Macht zu Kopf steigt und er immer größenwahnsinniger wird.

Schau und höre genau hin - die Stimmung verändert sich im Laufe des Films. Wie wird das dargestellt?



• Antwort: Die Stimmung wird durch Farben, die Helligkeit und die Musik gelenkt.
Der Himmel wandelt sich im Laufe des Filmes von freundlichem Hellblau zu düsterem und wolkenverhangenem Dunkelblau. Schatten und Dunkelheit dominieren, sowohl im Palast, als auch unter freiem Himmel. Als Louis nur ein Schaf ist, hört man Naturgeräusche - nach der "Krönung" nimmt die Musik an Dramatik und Fülle zu.

Anstoß zum Gespräch

Wird dem Wolf der Beutezug gelingen? Könnte es ein anderes Ende geben, in dem die Schafe dem Wolf zu entrinnen?

Diskutiert: Als Louis die Krone verliert, ist alles schlagartig wieder beim Alten. War alles nur ein Traum? Wie kann es sein, dass ihm plötzlich alle gehorchten?

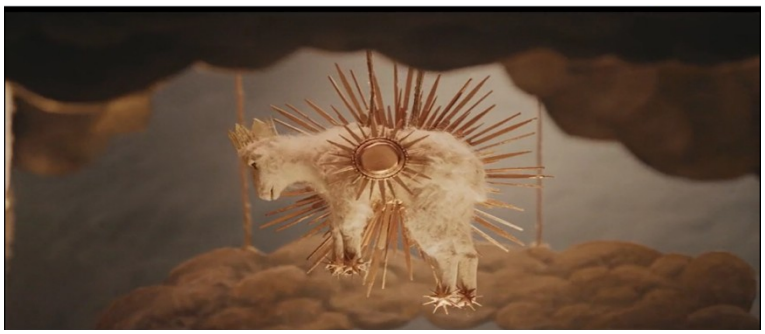
Was würdet ihr machen, wenn ihr ganz viel Macht hättet?

Weiterführende Informationen: Historische Verweise

Der Film spielt auf verschiedene historische Herrscher, deren (Selbst-)Inszenierung, autoritäre Staatsformen und Ideologien an. Hier drei Beispiele:

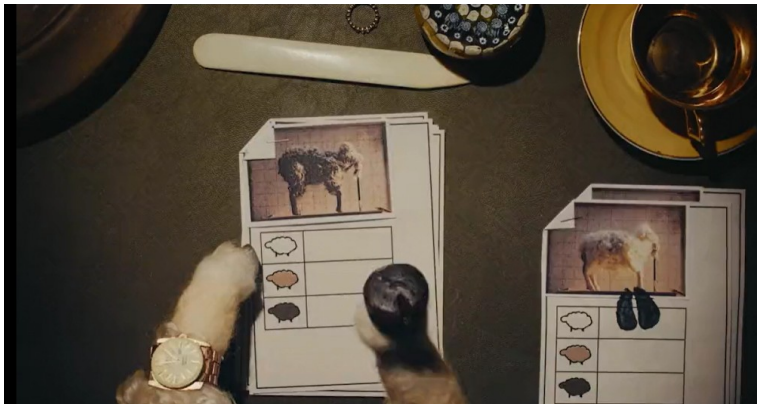
Ludwig XVI

Architektur: Das Schloss (Versailles) um 1668. Ölgemälde von Pierre Patel.

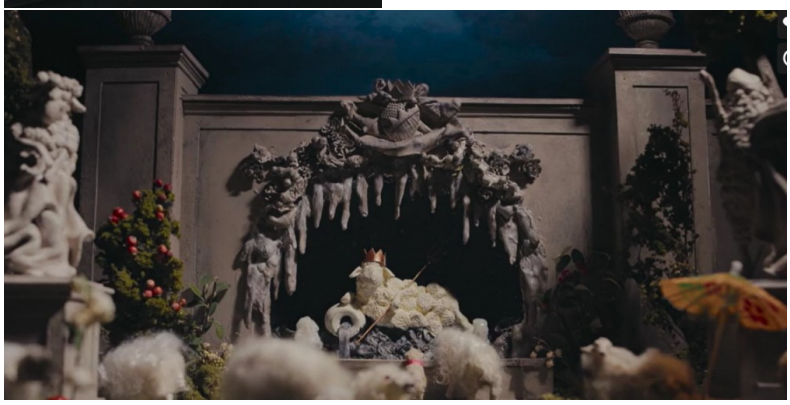


Filmausschnitt: Anspielung auf den absolutistischen "Sonnenkönig" Ludwig XVI

Nationalsozialismus und Apartheid: Auch im Absolutismus waren Menschen in verschiedenen Klassen, in Stände eingeteilt. Die bürokratische, systematische Einteilung der Schafe im Film spielt aber vielmehr auf die Zeit des Nationalsozialismus an, in der Menschen nachweisen mussten, dass sie "arischer" Abstammung seien. Konnten sie dies nicht nachweisen, wurden sie eingesperrt, misshandelt und diskriminiert. Die Szene erinnert auch an die Apartheid in Südafrika, in denen Menschen mit schwarzer Hautfarbe systematisch rassistisch diskriminiert und ausgeschlossen wurden.

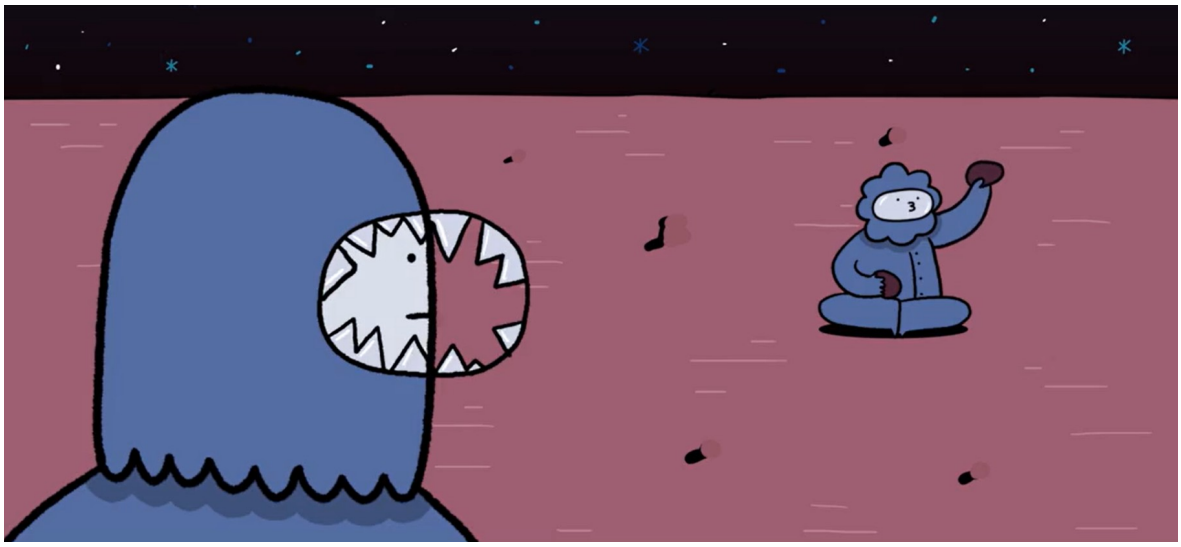


Antike Herrscher: Die immer größer werdenden Denkmäler und Bildhauerei spielen auf die Cäsaren des Römischen Reiches und die Kunst der Klassik an.



Links:
https://klexikon.zum.de/wiki/Absolutismus
https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/a/apartheid.html
https://www.dw.com/de/die-inszenierung-der-macht/a-16738272

08. ERA SOLO UNA ROCA QUE SE PARECÍA A ALGUIEN / IT WAS ONLY A ROCK THAT LOOKED LIKE SOMEONE



Inhaltliche Besprechung

Wo arbeiten Steve und Adam? Was ist ihr Job?

• Antwort: Auf dem roten Planeten, dem Mars. Sie sind Astronauten und betreuen alleine die Marsstation. In regelmäßigen Abständen müssen sie bei Alarm einen Knopf drücken.

Das Leben auf dem Mars ist eintönig und zwischen Steve und Adam läuft es nicht gut. Außerdem haben sie sich wohl eine aufregendere Weltraumfahrer-Karriere erhofft. Zuerst verliert Steve den Verstand - er hält die Steine für seine Mutter, flieht in eine Fantasiewelt. Wann folgt ihm Adam?

• Antwort: Als er merkt, dass der Knopf, den sie drücken müssen, gar nicht funktioniert, die vermeintlichen Kollegen auf der Erde nur kleine Püppchen im Fernseher sind und ihre Mission keinen Zweck hat.

Welche Technik außer Animation wird eingesetzt?

• Antwort: Die Figuren im Bildschirm wurden mit realen Puppen gedreht und dann eingefügt.

Anstoß zum Gespräch

Wie gefällt Euch der Film? Findet ihr, er hat ein Happy End? Hätte jemand von Euch Lust auf eine Marsmission?

Laut einem **Paper des Auswärtigen Amtes** plant die NASA Marsflüge ab 2030. Auch die Europäische Raumfahrtagentur planen Flüge zum Mars. Die Flugdauer wird mindestens ein halbes Jahr dauern, die Astronaut:innen werden insgesamt mindestens zwei Jahre unterwegs sein. Eine immense psychische Herausforderung:

"Psychologen warnen davor, dass die Psyche der Beteiligten die größte „medizinische" Herausforderung bei Marsflügen sein wird. Irgendwann auf der Reise wird die Erde als ein ferner Stern erscheinen und für einige Zeit nicht mehr zu sehen sein. Man nennt das „earth out of view"-Phänomen. Die Astronauten werden in einer kleinen Kapsel eingesperrt über Monate alleine im Weltraum fliegen und wegen der Kommunikationszeit von teilweise über 20 Minuten in einer Richtung nicht mehr direkt kommunizieren können. Auswahl der richtigen nicht-dominanten, nicht depressionsanfälligen langzeit-stabilen Personen und intensives Training vor dem Flug sowie

Ausarbeitung eines motivierenden Arbeitsprogramms und gute Betreuung während des Fluges gehören zu zentralen Herausforderungen für den Erfolg solcher Flüge."

TeenScreen Kurationsworkshops in den Sommerferien (kostenlos)

Die Programme TeenScreen ab 12 und TeenScreen ab 14 werden jedes Jahr von Jugendlichen zwischen 12-18 Jahren selbst kuratiert. Wenn du im nächsten Jahr selbst die Filme mitaussuchen möchtest, schreib uns an

info@kuki-berlin.com

Girls* Riot Workshop

Ein kostenloser Girls*-Only Space, Think Tank, Workshop mit coolen Filmen, Vertraulichkeit, Gesprächen ohne Tabus und die Auswahl der Filme für das Girls* Riot Festivalprogramm: Für alle zwischen 15-19 Jahren die sich als Mädchen identifizieren, jedes Jahr in den Berliner Sommerferien. Wer nächstes Jahr mitmachen möchte, schreibt uns einfach an

info@kuki-berlin.com

© KUKI Festival 2022 | interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin

Text & Gestaltung: *Anna Kohnle*, Freie Medienpädagogin